

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

17.4.1873 (No. 104)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 17. April

1873.

Anzeige.

Das Sommerhalbjahr beginnt am Großh. Gymnasium am 22. April, Morgens 7 Uhr. Anmeldungen zur Aufnahme in die Vorschule werden am Vormittage des 21. April von mir entgegen genommen.
Dr. Wendt, Direktor.

Höhere Töchterschule.

Anmeldung neuer Schülerinnen Samstag den 19. d. M., Vormittags von 9–12 Uhr, im Schullokal, Kreuzstraße 15.

Einführung in die Klassen Montag den 21. d. M.:

Klasse IX, VIII, VII um 8 Uhr;

„ VI, V, IV um 9 Uhr;

„ III, II, I um 10 Uhr.

Die neuen Schülerinnen der I. Klasse um 1/2 11 Uhr; diese versammeln sich im großen Arbeitsaal.

Karlsruhe, den 16. April 1873.

Die Direktion.
Rohdorff.

Institut und Pensionat von der Horst, Spitalstraße 51.

Der Unterricht beginnt Montag den 28. April. Schülerinnen vom 6. Jahre an werden aufgenommen; auch ist mit der Anstalt ein Fortbildungscursus verbunden, und können einzelne Stunden besucht werden. Prospekte stehen zu Diensten.

Institut Nickles (Sophienstraße 11).

43. Wiedereröffnung desselben den 22. April d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen vom 6. Lebensjahr an. Prospekte auf gefälliges Verlangen.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme neuer Schüler in die evang. Stadtschulen dahier betreffend.

22. Das Schuljahr 1873/74 nimmt am

Montag den 21. d. M.

seinen Anfang.

Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche in der Zeit vom 24. April 1866 bis mit 23. April 1867 geboren sind,

Sonntag den 19. April von Morgens 9–12 und Nachmittags 1–4 Uhr

entweder in der erweiterten Mädchenschule, Lindenstraße 1,
oder in der erweiterten Knabenschule, Spitalstraße 10,
oder in der einfachen Schule für Knaben und Mädchen, Spitalstraße 26 b,

zur Aufnahme angemeldet werden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund zur Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863.

Zugleich machen wir Eltern, welche ihre Kinder höheren oder Privat-Lehranstalten anvertrauen wollen, sowie die geehrten Vorstände solcher Anstalten auf §. 6 der Schulordnung vom 23. April 1869 aufmerksam, wornach uns auch vom Schulbesuche solcher evang. Kinder, sofern sie noch im volkschulpflichtigen Alter sind, ungesäumt Anzeige zu machen ist.
Karlsruhe, den 12. April 1873.

Der evang. Ortschulrath.
Spohn.

vdt. Fuchs.

Bekanntmachung.

In D.-Z. 5 des Genossenschaftsregisters wurde eingetragen, daß an Stelle des Kaufmann E. Schlatter Herr Maurermeister Berthold Pfeifer von Mühlburg als Controleur und Schriftführer der Genossenschaft „Spar- und Vorschußverein Mühlburg“ bestellt wurde.
Karlsruhe, den 8. April 1873.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 8 des Genossenschaftsregisters wurde die durch Gesellschaftsvertrag vom 8. Februar d. J. errichtete Genossenschaft „Geselliger Verein Eintracht“ eingetragen. Dieselbe hat ihren Sitz zu Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens ist, den Mitgliedern, sowie andern in der Eigenschaft von Gästen zu dem Vereine zuzulassenden Personen die Vorteile und Annehmlichkeiten einer veredelten Geselligkeit zu beschaffen, die nur durch Zusammenwirkung zahlreicher Kräfte sich für jeden Einzelnen erreichen lassen, namentlich durch Veranstaltung geselliger Zusammenkünfte und Unterhaltungen, Beschaffung der hiefür und für einen eignen Wirtschaftsbetrieb benötigten Räumlichkeiten und Einrichtungen; Pflege einer Büchersammlung und Ausstattung eines Lesezimmers; hiefür die erforderlichen Mittel aufzubringen und Vermögen zu sammeln, zu verwalten und zu verwenden. Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen von rechtlicher Erheblichkeit erfolgen unter deren Firma und mit der Zeichnung des Vorstandes, mittelst Anschlages im Gesellschaftslokale und bezw. durch das Karlsruher Tagblatt. Die Zeichnung für die Genossenschaft geschieht gemeinschaftlich durch beide Mitglieder des Vorstandes, bezw. deren Stellvertreter, in der Weise, daß dieselben, nämlich der Vorsteher und der Schriftführer, ihre Unterschrift mit der Zeichnung als Vorstand der Firma beifügen. Vorstandsmitglieder sind: Herr Zimmermeister Heinrich Künzle von hier, erster Vorsteher, und Herr Notar Julius Sevin von hier, erster Schriftführer, sowie deren Stellvertreter: Herr Kaufmann Ferdinand Mayer von hier, zweiter Vorsteher, und Herr Kaufmann Max Levisohn dahier, zweiter Schriftführer.

Das Verzeichniß der Genossenschafter kann jeder Zeit in der diesseitigen Kanzlei eingesehen werden. Karlsruhe, den 8. April 1873.

Großh. Amtsgericht.
H. Dies.

Handelschule.

3.1. Wiederanfang des Unterrichts: Mittwoch den 23. April, Abends 8 Uhr.

Prüfungen neu eintretender Schüler finden statt „Heute Abend 8 Uhr im Gebäude der höheren Bürgerschule“.

Der Vorstand.
Dr. ph. Firnhaber.

Fortbildungscursus und Pensionat (Selecta und Vorschule)

Friedländer.

4.3. An dem reorganisirten und erweiterten Fortbildungscursus der Unterzeichneten haben außer den Lehrerinnen den Unterricht an der Anstalt freundlich übernommen:

- Herr Professor **Adam**,
- Lyceumlehrer **Beck**,
- Lyceumlehrer **Dreher**,
- Professor **Dr. Finkhaber**,
- Professor **v. Langsdorff**,
- Schreiblehrer **Meerwarth**,
- Hauptlehrer **Wüller**,
- Wilh. Sebring**,
- Kaufmann **Stempf**,
- Professor **Stocker**.

Der Besuch einzelner Fächer ist gestattet. Kinder, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt, werden in die in mehrere Abtheilungen gegliederte Vorschule aufgenommen und mit Sorgfalt in allen Elementarfächern und den fremden Sprachen unterrichtet.

Prospectus stehen zu Gebot.

Das neue Schuljahr beginnt am 21. April.

Rosalie Friedländer,
219 Langestraße.

4.4.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Donnerstag den 17. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kriegsstraße Nr. 78 a. im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einwas Silber, 1 Kanapee, 6 Stühle mit braunem Wolldamastüberzug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit braunem Plüsch-Überzug, 1 Büffel, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 großer Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 1 Zulegtisch, 3 Nachtsche, verschiedene andere Tische, 1 einbürtiger polirter Weiszeugschrank, 1 zweibürtiger Weiszeugschrank, 1 einbürtiger Kleiderschrank, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Trägere, 1 Wanduhr, 2 franz. Bettladen mit Kopf, 2 tannene Bettladen, verschiedenes Bettwerk, Nohshaarmatrasen, wollene Teppiche, Weiszeug, Tischleppiche, Vorlagen, 2 Strohhähle; ferner 1 transportabler Kochherd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 Speiseschrank, 1 Gewürzkästchen, Porzellan und Glaswaaren, Kupfer, Messing- und Blechgeschirr, Zuber, Siebkannen, Wascheise, 1 Trockengefell, 1 Gänsefell und noch verschiedene Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Baisentrichter.

Eine Fahrniß-Versteigerung,

bestehend in:

zweibürtigen polirten Kleiderkästen, tannene einbürtige Kästen, Kommode mit Glaschränken und Küchenschrank mit solchem, einem runden polirten nebst gewöhnlichen tannenen Tischen, Kanapee, Stühlen, Nachttischen, Kinderbettlade u. u., zwei guten eichenen und drei tannenen Bettladen, Nösten und Nohshaar-Matrasen, Bettwerk und Weiszeug, Wanduhren, Spiegel, Bildern, Herd nebst Küchen-Geschirr und sonstigen Gegenständen, findet (in Folge Wegzugs von hier) nächsten

Dienstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr,

in Nr. 63 der Zähringerstraße (Hintergebäude) durch den Unterzeichneten — gegen Baarzahlung — statt, und ladet Liebhaber hierzu ein

J. Scharpf, Commissionär und Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 18. April 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, aus einer Verlassenschaft gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Herrenkleider und Leibweiszeug nebst Bettung, ein Kanapee mit 6 Sesseln, ein Theetisch und ein Spieltisch.

3.2. **Serrenschmidt**, Baisentrichter.

Durlach.

Dungversteigerung.

Samstag den 19. April, Vormittags 9 Uhr, wird zu Durlach bei der Dragonerstation

eine größere Partbie Dung (Matrasenstreuung) öffentlich versteigert.

Das Commando des 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Schmiedarbeit-Vergebung.

Für unsere Neubauten ist die Schmiedarbeit, bestehend in Klammern, Schlaudern, Schrauben u. c., zu vergeben.

Auftragende wollen ihre Angebote längstens bis zum Samstag den 19. d. M. auf unserem Bureau im Langenstein'schen Garten einreichen.

Rheinische Vangesellschaft
2.1. **Karlruhe.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*4.3. Bleichstraße 46, Sommerseite, nahe dem städt. Bad, ist auf den 23. April zu vermieten: der 2. Stock, eine hübsche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen im 3. Stock.

* Bleichstraße 62 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Alkov, 2 Magdkammern, Küche, Waschküche, 2 Abtheilungen Keller mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung im zweiten Stock des Vorderhauses, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock rechts.

* Hirschstraße 1 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5—8 Zimmern nebst Stallung und Remise und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlsstraße 13a ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov und Küche nebst einer Mansarde und allem Zughör an eine stille Familie ohne Kinder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ist unten im Laden zu erfragen.

3.1. Kreuzstraße 24 habe ich per 23. Juli zu vermieten:

im zweiten Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör;

im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör.

August Nerlinger,

Hüppurrer Landstraße 2a.

3.2. Langestraße 155 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz, 3 Stiegen hoch, auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Langestraße 229 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5—7 Zimmern, 1 Alkov, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuss und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Viktoriastraße 5 ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenzimmer, Schwarzwachskammer und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Auch werden auf Verlangen die 3 gegen die Straße gehenden Zimmer mit oder ohne Küche einzeln abgegeben.

* Zähringerstraße 29 ist auf 23. Juli im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Antheil an der Waschküche zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Eine Wohnung im untern Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Speisekammer, 1 Speisekammer und 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche, ist auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung wird eingerichtet. Näheres Wilhelmstraße 3 im 2. Stock.

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Adlerstraße, nahe dem Schloßplage, ist eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung im dritten Stock mit 4 bis 5 Zimmern, mit Glasabschluß, 2 angenehmen Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz mit Kohlenbehälter, Waschküche und Trockenspeicher an eine solide Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Langstraße 26 im vierten Stock.

Langstraße 131 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren mit oder ohne Kost auf den 1. Mai zu vermieten.

Ein einfaches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Schützenstraße 15.

* Auf 1. Mai ist in der Marienstraße 26 im dritten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* 2.1. Ein freundliches, tapeziertes Mansardenzimmer, im westlichen Stadttheil, ist auf 1. Mai unmöblirt an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Zwei gut möblirte Wohn- und Schlafzimmer in freundlicher Lage sind auf den 1. Mai an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Steinstraße 17 im 3. Stock.

* Zwei gut möblirte, ineinander und auf die Straße gehende Zimmer sind an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 22.

Wohnungsgesuche.

* 3.1. Eine stille Familie (2 Personen) ohne Magd sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und einer Kammer nebst Zugehör. Adressen und Preisangabe bittet man unter J. R. poste restante abzugeben.

Ich suche eine hübsche Wohnung auf 23. Juli d. J., gegen die Straße, 3 heizbare, geräumige Zimmer (mit oder ohne Alkov), 1 Magdkammer und Zugehör. Ich bitte um Adresse.

Nettig, Pfarrer, Kronenstraße 47.

Wohnungs-Gesuch.

* 3.3. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern oder 1 Zimmer und Alkov, sowie Holz- und Kellerraum wird auf den 23. Juli für eine ältere Dame zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man Kriegsstraße 88 im dritten Stock gefälligst abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 34.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 11 im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Es werden auf sofortigen Eintritt 2 Mädchen gesucht, wovon das eine selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und häusliche Arbeiten versteht, das andere ein Kindsmädchen, welches Liebe zu Kindern hat und der Pflege derselben gut vorstehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 19 im Laden.

2.1. Ein gewandtes, reinliches Mädchen, welches etwas serviren kann, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht, sowie ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf's Ziel. Näheres Amalienstraße 87.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 11 drei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 46.

* Ein fleißiges, williges Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 83 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 87.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 28 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein hiesiges Haus wird ein Kapital von 4000 fl. zu 6 Procent gegen hinreichendes Unterpfand gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Lithograph

(Zeichner) findet Condition bei **J. S. Ziegler, Buch- und Steindruckerei, Neustadt a. S. (Pfalz).**

Maler- und Tüncher-Gesuch

bei **Heinrich Kling, Maler und Tüncher, Viktoriastraße 8.**

Zwei Schreiner

finden gute Arbeit bei **W. Oberst, Schützenstraße 15.**

Steinhauergesuch.

2.2. Bei der Rheinischen Baugesellschaft finden Steinhauer sofort dauernde Beschäftigung.

Gesuch einer Haushälterin.

3.1. Eine solche von 30 bis 40 Jahren, welche sich der Ueberwachung der Küche und der Besorgung der Haushaltung mit Lust unterzieht, wird für einen allein stehenden Wittwer bei vortheilhaften Bedingungen gesucht. Adressen wolle man unter dem Zeichen M. B. poste restante abgeben.

Kellnerin,

eine gewandte, findet Herrenstraße 4 sogleich eine Stelle.

Stelle-Anträge.

* 2.1. Mehrere im Pferdewartungsdienste geübte Leute werden sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

* Ein zuverlässiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann und sich sonst willig allen Arbeiten unterzieht, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Herrenstraße 4.

* Eine solide, gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht: Karl-Friedrichstraße 1.

Lehrlings-Gesuche.

* 6.4. Zwei bis drei wohlherzogene Knaben finden in einer größeren Bijouteriefabrik in Pforzheim unter vortheilhaften Bedingungen gute Stellen als Lehrlinge. Nachfragen Karlsruhe Kriegsstraße 112 im 1. Stock zwischen 12 und 2 Uhr.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter angenehmen Bedingungen in die Lehre treten bei **W. Marquardt, Schlosser, Blumenstraße 8.**

Lehrlings-Gesuch.

* 3.2. Ein mit der nöthigen Schulbildung versehener junger Mann, gleichviel welcher Confession, kann bei uns als Lehrling eintreten. **D. Veit & Cie., Tuchhandlung.**

Ein junger Mensch

von 14 Jahren findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schreiner-Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein junger Mensch, welcher das Ge-
schäft erlernen will, kann eintreten: Schügen-
straße 15.

Stelle-Gesuch.

* Ein gebildetes Frauenzimmer von guter
Familie sucht bei einer Herrschaft als Köchin
oder Zimmermädchen eine Stelle und könnte
der Eintritt sogleich geschehen. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein junger, militärfreier Mann, der
gegenwärtig in einem größeren En gros-Ge-
schäfte conditionirt und schon mehrere Reisen
mit Erfolg besorgte, wünscht seine jetzige Stelle
zu ändern. Gefällige Anträge wollen unter
Chiffre B. R. 102 poste restante Carlsruhe
gerichtet werden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches im Bügeln be-
wandert ist, sucht Beschäftigung in und außer
dem Hause. Näheres Ruppurrer Landstraße
2b im Hinterhaus.

* Ostermontag Abend blieb im Café
Beh ein Sommerüberzieher, worin ein
Taschentuch (gezeichnet F. M.), zwei größere
Schlüssel u. sich befinden, liegen. Bei späterer
Nachfrage war derselbe fort und an dessen
Stelle fand sich ein anderer vor. Der jetzige
Inhaber des Überziehers wird höflich gebeten,
denselben baldigst im Café Beh umzutauschen.

Häuser-Verkauf.

In der Stephaniens- und Bis-
marckstraße hat der Unterzeichnete
Herrschaftshäuser im Auftrag zu
verkaufen.

**C. W. Klages,
Bismarckstraße 9.**

Regelbahn.

Den Ueberbau einer gedeckten Regelbahn
verkaufen auf den Abriss

**Gebrüder Gebrlein,
Maximiliansau a. Rh.**

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen wegen Bezug: zwei Ala-
viere und eine Waschmaschine: Wald-
hornstraße 3.

*2.1. Ein Pferd, Rapp, Wallach, gefahren
und geritten, ist zu verkaufen. Näheres Erb-
prinzenstraße 35.

Ein Bettkanapee ist wegen Umzug billig
zu verkaufen. Näheres Langestraße 26 im
Baden.

* Amalienstraße 4 ist im zweiten Stock ein
transportabler eiserner Herd zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

*3.1. Zwischen der Kronen- und Hirschstraße
wird ein Wohnhaus zu kaufen gesucht. Ver-
kaufsliebhaber wollen ihre Angebote bald-
möglichst schriftlich oder mündlich abgeben:
Schügenstraße 19 im dritten Stock.

Anzeige.

*3.1. Auf dem Höpfner'schen Bierkeller,
Rintheimer Feldweg, kann jeden Tag Schutt
abgeladen werden, der Wagen zu 18 und 36 fr.
Joh. Mitscheln in Rintheim.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der

Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,

Königl. Hoflieferant in Stuttgart,

empfehlen zu den Fabrikpreisen

R. Hoffmann-Bohn.

Camphor und Insectenpulver,

vorzügliches Mittel gegen Motten, empfiehlt in frischester Waare

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Selfarben und Firnisse,

zum Anstrich fertig hergerichtet, empfiehlt

W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachf.,

6.4.

Amalienstraße 19.

*2.2.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum macht Unterzeichneter ergebenst
die Anzeige, daß vom 12. d. M. an sein

Arbeits-Nachweis-Bureau

Langestraße 119 im Seitenbau, rechts eine Stiege hoch, sich be-
findet und empfiehlt sich dabei in Vermittlung und Placirung weiblicher und männ-
licher Dienstboten jeder Branche, sowie zu jeder Correspondenz mit dem In- und
Auslande.

Da auf das bevorstehende Ziel derartige Gesuche in Masse einlaufen, bin
ich im Stande, Jedermann pünktlichst zu bedienen und bitte deshalb um ferneren
geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

F. J. Müller.

**Das große
Möbel- und Spiegel-Magazin**

von

Moritz Neutlinger,

Kronenstraße 10,

empfehlen in neuer und großer Auswahl:

Polster-Möbel, Kanapee, Stühle und Fauteuils;
feine franz. und Mainzer Bettladen mit Koss und Matrage,
Chiffonnières, Kommode, Waschkommode mit Holz-
und Marmor-Aufsätzen, Koffer, Rohr-, Stroh- und Bret-
terstühle, Schreibtische, Secretäre, Nachttische u.
Spiegel in Gold- und braunen Rahmen in allen Größen zu
sehr billigen Preisen.

Ganze Einrichtungen werden schnell und
billigst ausgeführt.

*** Ankauf**
 von Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Manufaktur, Eisen, Messing, Kupfer, Blei und werden dafür die höchsten Preise bezahlt bei
Julius Weinheimer,
 Durlacherthorstraße 55.

Herren- und Frauenkleider
 *3.2. **aller Art,**
 Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Wandervor am Ettlinzertbor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Anerbieten.
 * Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen unter Zusicherung guter Behandlung. Zu erfragen Langestraße 52 im unteren Stock.

Privat-Bekanntmachungen.
Zahnärztliche Anzeige.
 3.1. Zahnarzt **Böhling** ist in Karlsruhe eingetroffen und wird bis den 28. April daselbst verweilen.
 Sprechstunden: Vormittags von 8-12 Uhr
 Nachmittags 2-4
 Wohnung: **Hotel Deutscher Hof,**
 Zimmer Nr. 14, 15 und 21.

Camphor,
 bestes Schutzmittel gegen Motten beim Aufbewahren von Pelz- und Wollwaren, empfiehlt
W. L. Schwaab,
 C. Hauser's Nachfolger,
 4.3. Amalienstraße 19.

Victoriastraße 20. Tapeten, Victoriastraße 20.
 großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.
G. Bilger, Tapezier,
Victoriastraße 20.
 Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.
 Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Den verehrten Abnehmern zur Nachricht, daß die erwartete Sendung
emailirtes Kochgeschirr
 in schönster Auswahl soeben eingetroffen ist und empfehle dasselbe zu möglichst billig gestellten Preisen.
S. Mörch, Kücheneinrichtungs-Etablissement,
 3.1. Waldstraße 22.

Geschäfts-Eröffnung.
 Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit Heutigem mein
Café-Restaurant,
 Nowack's-Anlage 1,
 eröffnet habe.
 Karlsruhe, den 13. April 1873.
 Hochachtungsvoll
C. Teufel.
 6.4.

Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pultvorlagen, Möbel u. Portièrenstoffe in Seide, Wolle u. Halbwolle, weiße und farbige Vorhänge, abgepaßte Draperien, Tisch-, wollene Bett-, Biqué-, Molton-, Reise- und Pferddecke, Läufer und Matten in Cocos, Manilla und Kautschuk, Boden- und Möbelwachstuch, Ledertuch, Stramin, Fensterstore und Storzzeuge, kurz sämtliche Stoffe zu Einrichtungen, stets das Neueste in großer Auswahl, billigt bei
Sexauer & Berblinger,
 vormal's H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.
 8.1.

Möbelstoffe, Bodenteppiche, Bett- und Sophaborlagen

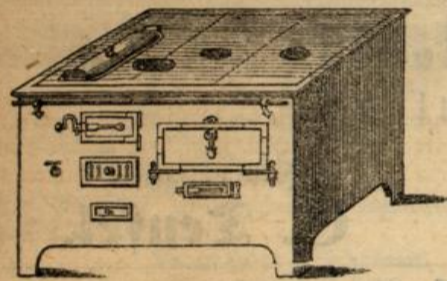
in jeder Größe,

Tisch- und Bettdecken, weiße u. farbige Vorhangstoffe, Boden- und Tischwachtuch

zu sehr billigen Preisen und in reicher Auswahl bei

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.

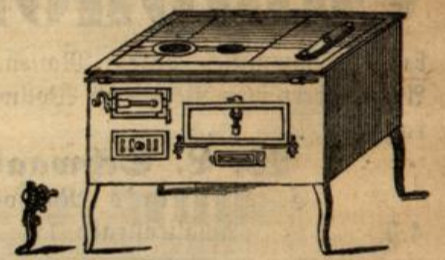
4.2.



H. Mörch,

Waldstraße 22,

Herdfabrik, Magazin



3.1. für Haus- und Kücheneinrichtungen,

empfiehlt sich in Herden aller Größen, sowie im Anfertigen derselben nach Maß und liefert Küchen-Anstauern zu möglichst billig gestellten Preisen.

Apotheker Gärtner's
preisgekrönte **Sichtwatte** gegen **Sicht,**
Rheumatismus, Gliederreißer,
Zahnschmerz u. s. w.; reell bereitetes und
wirksamstes Fabrikat dieser Art, in Paketen zu
12 fr. bei **Lh. Brugier** in **Karlsruhe,**
Waldstraße 10. 12.7.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor: neue Waldstraße 81.

⚡ Ruhrkohlen ⚡

in Maxau eingetroffen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

Ruhrfettsehrot u. Schmiedekohlen,

beste Qualität — Preise billigst.

4.1.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27° 11"	Ost	hell
12 Mitt.	+ 11	27° 11"	"	"
6 Abds.	+ 9	27° 11"	"	"
14. April.				
6 u. Morg.	+ 2	27° 9"	Nordost	hell
12 Mitt.	+ 12½	27° 9"	"	"
6 Abds.	+ 10	27° 9"	"	"

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.